



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

DER OBERBÜRGERMEISTER
WUŠY ŠOLTA

Stellenausschreibung

Die kreisfreie Stadt Cottbus/Chóšebuz ist eine junge Universitäts- und traditionelle Parkstadt mit 100.000 Einwohnern und hoher Lebensqualität, moderner, digitaler Infrastruktur und einem breiten Bildungs- und Kulturangebot. Die Stadt Cottbus/Chóšebuz schreibt für **den Fachbereich Jugendamt** eine Stelle als

Sozialarbeiter/in Pflegekinderdienst (m/w/d)

zur schnellstmöglichen befristeten Besetzung aus.

Die Befristung erfolgt gemäß § 14 Abs. 1 Nr. 3 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG).

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt **39 Stunden**.

Welche Arbeitsaufgaben erwarten Sie?

Betreuung und Begleitung von Pflegefamilien und Herkunftsfamilien zum Wohle von Kindern und Jugendlichen sowie Hilfeleistung in entwicklungs-, reife-, -konflikt und/oder notbedingten Situationen zur Überwindung von Abhängigkeiten, Benachteiligungen und Defiziten

- Begleitung und Beratung von Pflegefamilien im Hilfeplanverfahren
- Beratung, Begleitung und Betreuung der Pflegefamilien und der Herkunftsfamilien zu Hilfeformen und -möglichkeiten, zu Zuständigkeiten und Kostenheranziehung
- Beratung von Interessenten sowie Durchführung des Bewerbungsverfahrens für Vollzeitpflege gemäß § 33 SGB VIII
- Vermittlung von Kindern und Jugendlichen in Vollzeitpflege
- Erarbeitung, Fortschreibung, Anpassung und Änderung von Hilfeplänen entsprechend des Bedarfes
- Betreuung, Begleitung und Nachbetreuung der Pflegekinder
- Erarbeitung von Anträgen und Stellungnahmen für die Gerichte
- Mitwirkung an gerichtlichen Verfahren
- Prüfung von Erlaubnisverfahren laut § 44 SGB VIII
- Gewährleistung des Kinderschutzes in Pflegefamilien/Familien ggf. Inobhutnahme bei Gefährdungen
- Statistik, Archivierung
- Begleitung und Beratung von Pflegefamilien im Hilfeplanverfahren
- Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Pflegeelternarbeit
- Organisation von Schulungen und Pflegeelterntreffen

Was bieten wir Ihnen?

- Bezahlung nach Tarifvertrag – Entgeltgruppe **S 14** TVöD-SuE (gehobener Dienst)
- Zusatzversicherung für Arbeitnehmer/innen im öffentlichen Dienst (Betriebsrente)
- eine zusätzliche leistungsorientierte Bezahlung nach § 18 TVöD
- Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr
- Gewährung eines kostenfreien Jobtickets oder eines Deutschlandticket-Job (mit Eigenanteil)
- stellenbezogene Fortbildungsmöglichkeiten

Als familienfreundliches Unternehmen bieten wir Ihnen darüber hinaus:

- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeit der Vereinbarung von Teilzeit
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- Arbeit im Homeoffice

Wen suchen wir?

Folgende Anforderungen werden gestellt:

- abgeschlossene Hochschulausbildung zur/m Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter (m/w/d) oder Sozialpädagogin/Sozialpädagogen (m/w/d) mit staatlicher Anerkennung

Wir erwarten von Ihnen:

- aktuelles Fachwissen und entsprechende Gesetzeskenntnisse u.a.
 - Bürgerliches Gesetzbuch
 - SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz)
 - Sozialgesetzbuch XII
 - Jugendschutzgesetz
 - Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung
 - Jugendgerichtsgesetz (Auszüge)
 - Ordnungsbehördengesetz
 - Pflegerichtlinien, Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit, Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
 - mehrjährige Erfahrungen in der Kinder- und Jugendhilfe
 - Bereitschaft zur Mobilität und zeitlichen Flexibilität auch außerhalb der regulären Arbeitszeit (Leistung von Bereitschaftsdienst)
 - fundierte Kenntnisse MS-Office und Branchensoftware

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unabhängig von Ihrer ethnischen Herkunft, Ihres Geschlechts, Ihrer Religion oder Weltanschauung, Ihres Alters, Ihrer Nationalität oder Ihrer sexuellen Identität. Die Stelle ist für schwerbehinderte bzw. gleichgestellte behinderte Menschen geeignet.

Zur Geltendmachung der Rechte für schwerbehinderte bzw. gleichgestellte behinderte Menschen ist mit Einreichung der Bewerbungsunterlagen die Vorlage der entsprechenden amtlichen Nachweise erforderlich.

Schwerbehinderte bzw. gleichgestellte behinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir bitten um Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt werden können, wenn ein adressierter, ausreichend großer und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Von der Zusendung von Eingangsbestätigungen und Zwischenbescheiden wird abgesehen.

Wir weisen darauf hin, dass bei einer möglichen Zuschlagserteilung ein erweitertes Führungszeugnis gemäß §§ 30a, 31 BZRG i. V. m. § 72 KJHG abgefordert wird.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass von Seiten der Stadtverwaltung Cottbus/Chóšebuz im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten (z. B. Fahrt- und Bewerbungskosten) nicht übernommen werden.

Neben dem Bewerbungsschreiben sollte Ihre Bewerbung mindestens enthalten:

- tabellarischer Lebenslauf
- geeignete Nachweise der formalen Anforderungen (einschlägige Abschlusszeugnisse, Fortbildungszertifikate)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit dem Betreff **„Sozialarbeiter/in Pflegekinderdienst (m/w/d)“** bis zum **05.08.2024**

per E-Mail an: bewerbung@cottbus.de
zusammengefasst als ein PDF-Dokument (max. 25 MB)

oder per Post an: Stadtverwaltung Cottbus/Chóšebuz
Fachbereich Personal- und Organisationsmanagement
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Die Informationen nach Art. 13 DSGVO finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.cottbus.de/CMS:page:7000>

